

**PROTOKOLL**

der 63. Generalversammlung  
des **RADRENNCLUB BASEL** vom 13.4.1994  
im Restaurant Hopfenkranz, Basel

---

**anwesend waren:** 1 ehrenmitglied (Max Rey)  
10 freimitglieder  
2 passivmitglieder

13 total

**entschuldigt haben sich:** Heinz Arnold  
Renato Bevilacqua  
René Jeker  
Oskey Lehner  
Fritz Nussbaumer  
Tony Rösch  
Marie-Louise Schnyder  
Peter Zimmerli

**Beginn:** 20.05 Der präsidant begrüsst die anwesenden und bedankt sich für die zusammenkunft des „harten kerns“.

**Traktanden**

1. Das protokoll der 62. GV wird verdankt und gutgeheissen.
2. Eintritte: keine  
Austritte: Günter Börlin (da adresse unbekannt)  
(Streichungen) Felix Bättig (beitrag 1992 und 93 nicht bezahlt)
3. Als tagespräsidant wird einstimmig René Wehrli gewählt, welcher die wahl annimmt.
4. Berichte: Der bericht des sportlichen leiters fällt aus, da dieser nicht da ist, und, da im letzten jahr nicht so viel sportliches „gelaufen“ sei. Kurz war auch der bericht des präsidanten; er erwähnte den treff an der Leimentalrundfahrt und empfiehlt, dass alle daran teilnehmen sollten. Der kassenbericht erläuterte Max Rey. Das vermögen nahm um fr. 390.50 auf

fr. 12.937.50 zu. Den einnahmen von fr. 1.487.-- (mitgliederbeiträge 300.--, freiwillige spenden 135.--, subventionen BS 528.--, zurück erhaltene verrechnungssteuer 190.50 und bank- und PC-zinsen 333.50) standen ausgaben von fr. 1.096.50 (beitrag an samariter-verein Kleinbasel und an SRB beider Basel 384.80, vereins- und haftpflichtversicherung 91.70, ehrungen 154.50, porti und gebühren 105.50 und abschreibungen 360.--) gegenüber. Der unterstützungsfonds nam um den bankzins, fr. 37.45, auf fr. 893.20 zu.

Der kassabericht wird mit applaus verdankt. Die revisoren, René Wehrli und Rolf Flury, fanden, wie gewohnt, nichts zu beanstanden und empfehlen die déchargeerteilung

5. René Wehrli beantragt die déchargeerteilung an den vorstand, welche von den anwesenden angenommen wird.

6. Der „alte“ vorstand wird einstimmig wieder gewählt. Als erster revisor rückt Rolf Flury und als zweiter Edi Honegger nach. Als ersatzrevisor wird Hans Zimmerli gewählt, welcher die wahl annimmt.

Der tagespräsident bedankt sich und wünscht den neugewählten alles gute.

7. Unter „sportlichem“ resümiert Peter Kramer kurz über das „Bäckermeisterrennen“ und teilt mit, dass Hans Zimmerli dieses als „veteran“ gewonnen hat. Am 26.6.94 wird dieses wieder stattfinden. Der präsident macht den vorschlag, dass der nächste RRCB-träff an diesem tag stattfinden soll Peter Kramer wird mit Arc-Angelo dies organisieren (auch Leimentalrundfahrt-träff).

Wie uns mitgeteilt wurde, organisiert der VC Gundeli am 10.7. und 17.7.94 ein mannschaftsfahren. Dafür brauchen diese noch streckenposten. Da der RRCB keine solchen zur verfügung stellen kann, wird Rolf Flury diesen dies mitteilen. Hans Zimmerli wird versuchen, an einem dieser tage eine RRCB-mannschaft zu organisieren!

8. Da wir niemanden haben, der aus dem „unterstützungsfonds“ beiträge bezieht und nur zusätzliche verwaltungsarbeit für den kassier damit verbunden ist, erklärt der präsident, diesen fonds dem normalen vereinsvermögen zuzuführen. Einstimmig sind die anwesenden dafür.

9. Kurt Steiner konnte infolge abwesenheit (aus gründen, die der präsident näher erläuterte) nichts über die „Arena Basilea“ erzählen. Anstelle dessen klärte Arc-Angelo die anwesenden über die neue radrennbahn auf und skizzierte den heutigen stand der dinge (standort Badischer Bahnhof - entscheidet sich bis ende 1994 -; aufwand ca. fr. 50 millionen). Ebenfalls gibt der präsident noch einige erklärungen ab. Unser club stellt sich sehr positiv zu dieser sache. René Wehrli und Arc-Angelo werden versuchen, den kontakt zum vorstand der Arena Basilea aufrecht zu erhalten und zu vertiefen. Der präsident meint, dass wir für die radrennbahn eintreten müssen!

**Ende: 21.54**

Basel, 20.4.1994

Der sekretär

Thedy Schnyder